

Bezirksliga Herren CUX

SC Hemmoor : TV Gut Heil Spaden
Freitag, 09.09.2022, 20:15 Uhr

Für den TV Gut Heil Spaden geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Bezirksliga Herren CUX traf die Mannschaft des SC Hemmoor am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV Gut Heil Spaden. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Nico Duden. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Matuttis und Duden, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 11:9, 16:14, 15:13 gegen Dreher / Lewandowski fanden Schmidt / Ehrenberg von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Chancenlos waren Krause / Schumacher gegen Matuttis / Duden nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Zwischenzeitlich konnten Konetzny / Horeis zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Behrmann / Steencken aber trotzdem deutlich mit 9:11, 7:11, 11:5, 9:11. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Julian Schmidt gegen Timo Dreher, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Timo Dreher jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 9:11 von Schmidt verlorenen finalen Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Dreher mit 17:19 gewonnen wurde. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jan Krause bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Henning Matuttis. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Fast verloren schien das Spiel von Nils Konetzny gegen Thorben Behrmann, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Nils Konetzny jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 10:12, 5:11, 11:5, 11:2, 11:2. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Florian Ehrenberg beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nico Duden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. In toller Verfassung präsentierte sich Tobias Horeis im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Luis Steencken. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Mit 3:1 hatte Joachim Schumacher im Einzel gegen Adrian Lewandowski indessen die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Hemmoor und TV Gut Heil Spaden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Henning Matuttis wurden Julian Schmidt unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Jan Krause und Timo Dreher aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. In toller Verfassung präsentierte sich Nils Konetzny im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Nico Duden. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.09.2022 gegen den ATS Cuxhaven, während der TV Gut Heil Spaden am 30.09.2022 gegen den TSV Lunestedt IV antritt.

Statistik:

SC Hemmoor

Doppel: Schmidt / Ehrenberg 1:0, Krause / Schumacher 0:1, Konetzny / Horeis 0:1

Einzel: J. Schmidt 0:2, J. Krause 0:2, N. Konetzny 1:1, F. Ehrenberg 0:1, T. Horeis 0:1, J. Schumacher 1:0

TV Gut Heil Spaden

Doppel: Matuttis / Duden 1:0, Dreher / Lewandowski 0:1, Behrmann / Steencken 1:0

Einzel: H. Matuttis 2:0, T. Dreher 2:0, N. Duden 2:0, T. Behrmann 0:1, A. Lewandowski 0:1, L. Steencken 1:0